

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 4. September 2025

Kalenderwoche 36

FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

„Bücheralarm“ in der Stadtbücherei



Die Kinder, die bei dem Podcast mitgewirkt haben, zeigten mit Lena Stenz die technische Ausstattung.

Kronberg (nel) – Im Rahmen der Ferienspiele in der Stadtbücherei wurde von insgesamt 13 Kronberger Kindern ein sogenannter Bücher-Podcast erstellt, der nun auch seinen Höhepunkt erreicht – denn am vergangenen Donnerstag war es endlich so weit, der Podcast ging online. Anlässlich der Veröffentlichung fand an diesem Tag eine Release-Party in der Bücherei statt, zu der alle mitwirkenden Kinder mit ihren Eltern eingeladen waren.

Zuhörer aus 63 Ländern

Hintergrund des Bücher-Podcasts ist das Projekt „Bücheralarm“, das von Lena Stenz ins Leben gerufen wurde. Die Idee kam ihr während der Corona-Pandemie. Ziel des Projekts ist es, die Leseförderung auf kreative Weise zu ergänzen. „Bücheralarm“ umfasst eine Reihe von Podcasts, die sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch an Leseanfänger, Kindergärten, weiterführende Schulen und Büchereien richten. Mittlerweile hat die Idee über 1 Million Zuhörer aus 63 Ländern, rund 6.000 Kinder und Jugendliche haben insgesamt aktiv bei den verschiedenen Pod-

casts mitgewirkt. Das analoge Medium Buch soll so mit der digitalen Lebenswirklichkeit junger Menschen in Verbindung gebracht werden. Dadurch wird das Lesen auch für Kinder, die eher schwer mit Büchern erreichbar sind, leichter zugänglich, ebenso steigt die Medienkompetenz. In den Podcasts stellen Kinder und Jugendliche einen Buchtitel vor. Sie lesen einzelne Auszüge vor, diskutieren die Inhalte, interpretieren, kritisieren und interviewen oft auch noch die Autoren des Werks.

An diesem Nachmittag tummelten sich einige aufgeregte Podcast-Mitwirkende in der Stadtbücherei – endlich sollte sich die Arbeit, die im Ferienprojekt geleistet wurde, mit der Veröffentlichung des Podcasts auszahlen. Auch Bürgermeister Christoph König war als Gast dabei, um sich den fertigen Podcast anzuhören.

„Lesen ist immer etwas Tolles“

Begrüßt wurden alle Besucher von der Leiterin der Stadtbücherei, Daniela Barbu, die sich sehr darüber freute, das Projekt in der Stadtbücherei beherbergt zu haben. In den Som-

merferien sei solch ein Ferienprogramm eine große Bereicherung, die den Kindern viel Freude bereitet habe und so zu einer positiven Verbindung zu Büchern beitrage. „Ganz großer Dank geht natürlich auch an den Freundeskreis der Stadtbücherei, der dieses Projekt durch die Finanzierung zu einem großen Teil mitermöglichen konnte“, freute sie sich. Auch Bürgermeister Christoph König begrüßte die Runde und verriet, dass er eigentlich kein Podcasthörer sei. „Ich bin nun mal 50 Jahre älter als ihr, ich höre eher Radio. Früher gab es in meiner Bücherei keine DVDs, CDs, und vor allem keine Podcasts, heutzutage gibt es viel mehr Möglichkeiten“, erzählte er den Kindern. „Aber eine Bücherei darf nicht stehen bleiben, sie muss sich weiterentwickeln.“ So bekräftigte auch er, wie spannend er das Konzept finde und wünschte viel Spaß beim Hören und Lesen. „Lesen ist immer etwas Tolles. Es bringt Unterhaltung, man kann sich alleine beschäftigen, man ist klüger hinterher; das ist nie verkehrt.“ Auch er sprach seinen Dank gegenüber dem Freundeskreis der Stadtbücherei aus.

Fortsetzung auf S. 3



Daniela Barbu, Leiterin der Stadtbücherei (links) und Lena Stenz freuten sich über das tolle Projekt.
Fotos: El Manshi

Seit über 10 Jahren für Sie da!

- intensive
Gehöranalyse
- individuelle
Beratung
- qualifizierte
Nachsorge

**HÖRAKUSTIK
LOMBARDI**

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de



VOLVO

In Skandinavien
verwurzelt.

In Frankfurt und Umgebung zu Hause.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

HUNGER KENNT KEINE UHRZEIT

UNSERE KÜCHE AUCH NICHT.
NONSTOP WARMES KÜCHE VON 9-19H.
WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN.
ITALIEN VOM FEINSTEN.
MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM,
T: 06195-98765 79



Suttonmundo

Mit lateinamerikanischen Rhythmen bezauberte das Cuarteto Mosaico im Altkönig-Stift



Das Cuarteto Mosaico mit Gitarrist Andrés Rosales, E-Bassistin Nina Hacker, Schlagzeugin Uta Wagner und Flötistin Britta Roscher entführte das Publikum im Altkönig-Stift musikalisch nach Brasilien und Argentinien.
Foto: Wilfried Schumacher

Kronberg (pf) – Auf eine musikalische Reise nach Südamerika nahm das Cuarteto Mosaico am Samstagnachmittag sein Publikum im Altkönig-Stift mit. Nicht im sommerlichen Park wie fast auf den Tag genau vor einem Jahr, sondern in der Galerie im oberen Foyer. Denn der Wetterbericht hatte für Samstag immer wieder Regenschauer angekündigt. Da wäre ein Konzert im Freien ein Risiko gewesen. Während die vier Ensemblemitglieder eine Stunde lang mit Bossa Nova-, Samba- und Tangoklängen lateinamerikanische Atmosphäre in den lichtdurchfluteten Raum zauberten, schien draußen vor den Fenstern zwar

die Sonne, aber plötzliche Windböen schüttelten immer wieder die Äste der hoch gewachsenen Bäume im Park. Die Entscheidung war wohl richtig. Als Gitarristen mitgebracht hatten die Querflötistin Britta Roscher, die E-Bassistin Nina Hacker und die Schlagzeugin Uta Wagner dieses Mal Andrés Rosales, der in Kolumbien, den Vereinigten Staaten und Deutschland studierte, sich auch als Komponist einen Namen gemacht und Preise gewonnen hat und der heute in Berlin und Frankfurt zuhause ist. Mit einer Nachspeise begann das Konzert, denn das erste Stück, das die vier anstimmten, hieß „Dulce de Coco“, verriet Flötistin Britta

Roscher, die auch als Moderatorin durch den Nachmittag führte. Die meisten der Kompositionen, mit denen das Ensemble sein Publikum bekannt machte, stammten von populären brasilianischen Komponisten, viele aus dem vergangenen Jahrhundert, manche aber auch von Zeitgenossen. Der älteste von ihnen sei heute 92 Jahre alt, wusste sie. Er komponierte ein Stück über Eier und Hühner. „Ein bisschen verrückt“, meinte die Flötistin, nachdem sie die Geschichte vorgelesen hatte, die den Musiker dazu inspirierte. Für manche Stücke wechselte Britta Roscher von der Sopran- zur Altflöte, weil ihr dunklerer Ton, wie sie meinte, besser zum Charakter der Musik passe, etwa bei dem Stück „Lamentos“, einem Klagelied. Eine Komposition stammte von Antônio Carlos Jobim, der als Begründer des Bossa Nova gilt und dessen „The Girl from Ipanema“ wohl einer der bekanntesten Songs dieser Musikrichtung ist. Der Komponist habe sogar ein Architekturstudium begonnen, erzählte sie. „Aber er hat es glücklicherweise aufgegeben und sich wieder der Musik zugewandt“, meinte sie. Einen kurzen Abstecher nach Frankreich machte das Ensemble mit der Komposition eines französischen Kontrabassisten, die mit einem ungewöhnlichen Rhythmus faszinierte. „Da müssen wir ganz viel zählen“, bekannte die Moderatorin. Mit dem berühmten argentinischen Komponisten Astor Piazzolla, dem Begründer des Tango Nuevo, und seinem bekannten „Libertango“ ging das Konzert zu Ende, das den Zuhörerinnen und Zuhörern so gut gefallen hatte, dass sie noch um eine Zugabe baten. Diesen Wunsch erfüllte das Cuarteto Mosaico gerne. „Nachdem wir vorhin schon den Walzer für Rosa hatten, jetzt noch der Samba für Carmen“, verabschiedete sich die Flötistin. „Und das nächste Mal wird getanzt“, schmunzelte ein Zuhörer, als er sich auf den Heimweg machte.

Altkönigschüler erfolgreich beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten



Zu sehen sind hier (v.l.n.r.): Benedikt Book, Leonard Kurth, Jakob Schulze, Maksym Mazura

Kronberg (kb) – Vier Schüler der Altkönigschule Kronberg wurden von Kultusminister Armin Schwarz sowie Landtagspräsidentin Astrid Wallmann im hessischen Landtag für ihre erfolgreiche Teilnahme beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten geehrt und ausgezeichnet. In der diesjährigen Wettbewerbsrunde, die unter dem Motto „Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte“ stand, erzielten Benedikt Book und Leonard Kurth einen Landessieg, während Jakob Schulze und Maksym Mazura jeweils einen Förderpreis auf Landesebene erhielten. Unterstützt von den Geschichtslehrerinnen Stella Schlosser und Britta Sölch hatten sich die Schüler über sechs Monate auf historische Spurensuche begeben. Dabei machten sie auf eindrucksvolle Weise Grenzen in ihren religiösen, wirtschaftlichen, machtpolitischen, geographischen und persönlichen Zusammenhängen sichtbar. So setzten Benedikt und Leonard, die beide die Jahrgangsstufe 9 der AKS besuchen, sich in ihrer Arbeit intensiv mit der Geschichte der Kronberger Streitkirche auseinander. Sie führten Interviews mit Mitarbeitern des Dom- und Diözesanarchivs Mainz, des Kronberger Geschichtsvereins und den ansässigen Pfarrern, recherchierten, warum die Streitkirche nie geweiht worden ist und welche religiösen, sozialen und machtpolitischen Grenzen im Laufe der Zeit errichtet wurden beziehungs-

weise überwunden werden konnten. Die Ergebnisse ihrer Nachforschungen hielten sie in einem Filmbeitrag fest, der die Jury klar überzeugen konnte. Der dreizehnjährige Jakob, dessen Familie vor einigen Jahren ein Haus in der Mauerstraße erworben hat, beschäftigte sich in seinem schriftlich eingereichten Beitrag mit der Bedeutung der Kronberger Stadtmauer, die im Mittelalter nicht nur eine physische, sondern auch eine politische und wirtschaftliche

Grenze darstellte. Im Rahmen eines gut dokumentierten fotografischen Rundgangs konnte Jakob zudem aufzeigen, wie die Reste der alten Stadtmauer auch heute noch die Konturen der Stadt beeinflussen und zu Kronbergs besonderem mittelalterlichem Charme beitragen. „Das Leben meiner ukrainischen Großeltern – ein Leben voller Grenzen?“ lautete Maksyms Thema, der ebenso wie Jakob die 7. Klasse der Altkönigschule besucht. Er begab sich damit auf eine ganz persönliche historische Spurensuche in seiner Familie und erfuhr im Rahmen seiner Rechercheen viel über die wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Grenzen, mit denen seine Großeltern zu Sowjetzeiten konfrontiert waren. Die vier Preisträger reihten sich mit ihren Beiträgen in die bundesweit über 6.600 Teilnehmenden ein, die das Thema „Grenzen“ in historischen Zusammenhängen erforschten. Der von der Koerber-Stiftung ausgetragene Wettbewerb eröffnet alle zwei Jahre Schülerinnen und Schülern spannende Möglichkeiten, selbst zu Forschenden zu werden und sich mit der lokalen, regionalen oder persönlichen Geschichte intensiv auseinanderzusetzen – durch Quellen- und Archivarbeit, Zeitzeugeninterviews und kreative Medienformate. Vor allem aber vermittelt die Teilnahme den Jugendlichen, dass historische Forschung lebendig ist.



(v.l.n.r.): Kultusminister Armin Schwarz, Landtagspräsidentin Astrid Wallmann, Leonard Kurth, Benedikt Book, Britta Sölch
Fotos: privat

Buchtipps Aktuell

Goldstrand

Roman von Katerina Poladjan; S.Fischer 2025; 25 Euro.
Felix ist ein kleiner Junge, als bei einer Schifffahrt im Jahr 1922 von Odessa nach Konstantinopel seine Schwester verschwindet. Der Vater hofft, seine Tochter an der Küste zu finden – oder zumindest Spuren von ihr. Dafür geht er mit Felix an den Goldstrand und lebt dort in einer selbst gebauten Hütte in der Natur und unterrichtet Felix so gut es geht selbst. Felix wird später einmal, in den 1950er Jahren, als Architekt an diesen „Goldstrand“ an der bulgarischen Schwarzmeerküste zurückkehren und sich am Bau eines sozialistischen Ferienortes beteiligen. Auf der Baustelle wird Eli gezeugt. Eli, die eigentliche Hauptperson, ist ein berühmter, vielfach ausgezeichnete Filmregisseur. Vom Publikum oft nicht ganz verstanden, von der Kritik gefeiert. Sechzig Jahre später hat er seine größten Erfolge längst gefeiert und liegt auf der Couch seiner Dottoressa in Rom. Filme, Erinnerungen und Realitäten verschwimmen. Er mutmaßt und fabuliert seine Familiengeschichte, die durch ein ganzes Jahrhundert und quer über den europäischen Kontinent führt. Katerina Poladjan teilt die Geschichte ein – in die Sitzungen bei der Dottoressa und darüber hinaus in filmische Sequenzen. Wann wird ein Roman magisch? Was bewirkt diese Magie? Sicher spielen die Sprache, die offene Zusammenstellung von Gedanken, Gegebenheiten und Charakteren eine wichtige Rolle. „Goldstrand“ ist ein magischer Roman und Katerina Poladjan eine großartige Autorin.



Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg weist darauf hin, dass auf der Internetseite der Stadt unter <https://kronberg.ratsinfomanagement.net/> Folgendes bekannt gemacht worden ist: Einladungen zur 27. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am Dienstag, 9. September, im Sitzungssaal im Rathaus Kronberg, zur 26. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am Mittwoch, 10. September, im Sitzungssaal des Rathauses sowie zur 33. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, 11. September, im Sitzungssaal des Rathauses.

Waldfest der Freunde der Waldsiedlung

Kronberg (kb) – Die Freunde der Waldsiedlung (FdW) laden am Samstag, 6. September, zum Waldfest ein. Bei Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr und ab 17 Uhr mit Gegrilltem, Bier vom Fass und anderen Getränken will der Verein feiern und gemütlich Beisammensitzen. Alle Interessierten sind eingeladen, in die Waldsiedlung zum Bolzplatz zu kommen.

Apotheken- Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 04.09. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264
- Fr., 05.09. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771
- Sa., 06.09. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070
- So., 07.09. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737
- Mo., 08.09. **Columbus Apotheke**
Vorstadt 16, Oberursel
Telefon: 06171 694970
- Di., 09.09. **Rats-Apotheke**
Born gasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522
- Mi., 10.09. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Tel: 06174/21597

„Bücheralarm“ in der Stadtbücherei



Auch Bürgermeister Christoph König ermutigte die Podcast-Kinder. Foto: El Manshi

Fortsetzung von S. 1
Von da an übernahm Lena Stenz selbst die Moderation und erklärte den Erschienenen etwas über das gesamte Projekt und die Arbeit mit den Kindern aus Kronberg. „Normalerweise geht ein Podcast etwa 15 Minuten – die Kronberger Kinder waren aber kaum zu stoppen, so engagiert waren sie. Ihr Podcast geht jetzt eine knappe halbe Stunde lang“, sagte sie. In den ersten drei Monaten nach Veröffentlichung werde der Podcast meistens zwischen 10.000 und 15.000 Mal angehört – eine große Zahl.

„Time Travellers“ in Australien
Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der einzelnen Kinder war es dann auch schon so weit: Der fertiggestellte Podcast wurde den Eltern präsentiert. Mit Getränken und Snacks ausgestattet machten es sich alle gemütlich und lauschten der Aufnahme. In ihrem Podcast beschäftigen sich die Kinder mit dem Buch „Time Travellers – nächster Sprung Australien“ von Stephanie Gessner. Für eine geordnete Aufnahme hatten sich die Kinder in verschiedene Gruppen aufgeteilt. So beginnt der Podcast beispielsweise mit einer Gruppe, die eine Einführung über

Kronberg selbst gibt. Darauf folgt dann eine kurze Vorstellung des Buches, der Klappentext wird vorgelesen und die Charaktere werden vorgestellt. Die Kinder geben Infos zum Buch, lesen einige Auszüge daraus vor und ein Interview mit der Autorin bietet den Zuhörern weitere Einblicke. Dabei erfährt der Zuhörer beispielsweise, dass Stephanie Gessner viele Szenen aus dem Buch tatsächlich selbst erlebt hat, als sie durch Australien reiste. Zum Schluss darf natürlich die Buchbewertung der kleinen Podcast-Experten nicht fehlen. Die Lesbarkeit beispielsweise bekommt von ihnen 10 von 10 Punkten, ebenso wie das Interview mit der Autorin und die Länge des Buchs. Interessierte, die gerne noch mehr über das Buch und die Bewertung der Teilnehmer herausfinden möchten, können sich den Podcast ab jetzt im Internet unter www.buecheralarm.blogs.audiorella.com/85-time-travellers anhören. So endete die Release-Party mit stolzen Podcasts-Helden, die jeweils noch eine Urkunde von Lena Stenz erhielten. „Wir hoffen, dass dieses tolle Projekt noch einmal in unsere Bücherei wiederkehren darf“, wünschte sich Daniela Barbu abschließend.

Buchlesung mit André Hülsbömer zu seinem neuem Roman „Winterling“

Kronberg (kb) – Ein düsterer Herbsttag im Jahr 1670, ein oberhessisches Dorf und ein Konflikt, der eine ganze Familie in den Abgrund reißen könnte: André Hülsbömer entführt seine Leserinnen und Leser in seinem neuen Roman „Winterling“ in eine Zeit, in der Gerechtigkeit und Gehorsam unversöhnlich aufeinanderprallen. Am Donnerstag, 11. September, um 19.30 Uhr liest der Autor aus seinem neuen Roman in der Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5, vor. Der Leibeigene Johannes Edler gerät mit dem Ortsvorsteher Dieffenbach aneinander, als ihr Landesherr die Abgaben erhöhen will – dabei weiß das Bauernvolk schon jetzt kaum, wie es über den Winter kommen soll. Edlers Gerechtigkeitssinn ringt mit der Fügsamkeit seines Standes. Erstmals will er sich widersetzen,

doch sein leidenschaftlicher Erstgeborener nimmt die Sache schließlich in die eigenen Hände... André Hülsbömer, geboren 1966 in Münster, kennt die Schauplätze seines Romans aus eigener Anschauung. Nach seinem Studium der VWL und Geschichte und seiner erfolgreichen Laufbahn als Konjunkturanalyst und Geschäftsführer machte er sich selbstständig und gründete den Fachverlag F.A.Z. Business Media. Heute lebt er mit seiner Frau Melanie auf dem Auenlandhof, den sie zu einem vielseitigen Betrieb mit Biergarten, Hofcafé und Destille ausgebaut haben. Er lebt an dem Ort des Romans und weiß, wovon er spricht. Der Eintritt zur Lesung beträgt 15 Euro und um eine Anmeldung unter Telefon 06173-5670 oder per E-Mail an info@taunus-buch.de wird gebeten.

Mach deinen Liebsten eine Freude und pflanze einen Baum!



www.planet-tree.de

Auslagestellen
Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schüllerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von





Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Bellage
in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



0 61 74 / 93 85 66



Praxis für Podologie
RAMONA HERCZEG

Sodener Straße 28 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 9667640
Email: Podologie@Praxis-Kronberg.de



Praxis für Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Chiropraktische Techniken
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Medizinische Massagen
- Kiefergelenksbehandlung uvm.



Hainstraße 2 • 61476 Kronberg
Physiotherapie.in.Kronberg@gmail.com
Telefon 06173/6010056 • www.Physiotherapie-in-Kronberg.de

**Gesundheit ist nicht alles
aber ohne Gesundheit ist alles nichts**



Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen.
Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online
www.successfully-coached.com





Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

 **01522-452 3047**
 **info@pc-bob.de**

 **PC-Bob.de**
Königstein im Taunus
Boris Bittner

 **Drössler Parkett** 
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

Be Brilliant™

Wenn mini maximal begeistert

Die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku nach Maß.

Jetzt bei uns erhältlich





Insignia Charge&Go IX

Hier kommen die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku nach Maß

Sensationelle Neuvorstellung:
Die neuen Insignia Charge&Go CIC IX von Signia vereinen bahnbrechende Technologie und individuelle Passform im Mini-Format.

Wenn Hören persönlich wird: Das neue Insignia Charge&Go IX verbindet höchste audiolologische Leistung mit diskretem Design und individueller Passform und ist dank Akku ganz einfach zu handhaben. Für alle, die nicht nur hören, sondern auch sie selbst bleiben wollen.

HÖRGERÄTE BONSEL

meine Hörhelden

61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 9977301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

Jetzt direkt Termin vereinbaren:



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



wenn man auf das Programm unseres ersten „Rendezvous“ in Kronberg blickt, dann wird einem wieder einmal bewusst, wie viel Kreativität und Passion in unserer Stadt und ihren Menschen steckt. Im Verein oder allein, in der Kirche oder auf der Burg, im Atelier oder auch in der Küche - überall gehen Kronbergerinnen und Kronberger mit ganz viel Liebe und Leidenschaft ans Werk, um sicher auch das eigene, aber vor allem doch die Herzen anderer höher schlagen zu lassen.

Diesen so besonderen Herzschlag unserer Stadt für alle erlebbar zu machen - dafür möchten wir mit dem „Rendezvous in Kronberg“ am 14. September sorgen. Schon jetzt geht mein ausdrücklicher Dank an Dorothee Arden und alle Beteiligten, die mit so viel Herzblut daran arbeiten, dass diese Begegnung zu einer Liebe auf den ersten Blick wird.

Dazu lade ich Sie alle ganz herzlich ein.

Ihr Christoph König

Bürgermeister

30 Jahre Kita „Racker Acker“

„30 Jahre Racker Acker - So ein Zirkus“ lautet das Motto des diesjährigen Sommerfestes, das am Samstag, 20. September 2025, von 11 bis 17 Uhr in der städtischen Kindertagesstätte, Friedrichstraße 37, gefeiert wird. Dorthin sind nicht nur alle großen und kleinen Mitglieder der aktuellen Kita-Gemeinde zum Mitfeiern eingeladen, sondern auch alle Ehemaligen aus drei Jahrzehnten „Racker Acker“, die sich dem Schönberger Kindergarten bis heute verbunden fühlen. Für die Unterhaltung der kleinen, aber auch der großen Gäste ist ebenso reichlich gesorgt wie für das leibliche Wohl.

STÄDTISCHE GREMIEN

9. September, 18.30 Uhr, Rathaus
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

10. September, 19.30 Uhr, Rathaus
Kultur- und Sozialausschuss



11. September, 18 Uhr, Rathaus
Haupt- und Finanzausschuss

Die Tagesordnungen finden sich online unter www.kronberg.de.

VERANSTALTUNGEN

Stadtbücherei Kronberg:
Hainstraße 5

Vorlesezeit
Deutsch, 03. u. 10.09, 15.30 Uhr
Spanisch, 06. 09., 10.30 Uhr
Rumänisch, 13.09., 10.30 Uhr
Englisch, 13.09., 10.30 Uhr

Museum Kronberger Malerkolonie:
„Sammellust II“ bis 02. November 2025, zu den Öffnungszeiten

Herausgeber der STADTNACHRICHTEN
Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de, E-Mail: presse@kronberg.de
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150
Kronberg im Taunus, 2023
Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

Liebe, Lyrik und andere Leidenschaften

Erstes „Rendezvous in Kronberg“ am 14. September lockt mit vielfältigen Reizen

Erst etwas essen gehen und dann ins Museum – oder vielleicht doch besser in ein Konzert, ins Kino oder einfach nur ein bisschen bummeln? Wer sich auf ein Rendezvous vorbereitet, dem gehen viele Fragen durch den Kopf. Schließlich will man ja einen guten Eindruck machen – gerade, wenn etwas noch ganz neu und frisch ist.

Da geht es Dorothee Arden derzeit sicher nicht anders als vielen, die einer ersten Begegnung entgegenfiebern. Allein, das Zusammentreffen, an dem die Geschäftsführerin des Kronberger Kulturkreises feilt, ist dann doch ein paar Nummern größer. Denn bei ihr geht es um das „Rendezvous in Kronberg“, das bekanntlich am 14. September 2025 seine Premiere feiert.

Um 11 Uhr hebt sich der Vorhang für dieses neue Veranstaltungsformat. Allerdings nicht nur an einer Stelle, sondern gleich an vielen, soll sich die Stadt doch von ihren besten Seiten zeigen. Und davon hat sie so einige. Unter dem Leitmotiv „Kultur & Kulinarik“ wurde daher auch reichlich Platz geschaffen für Musik und Malerei, Kleinkunst und Streetart, Restaurantbesuch und Imbiss.

Zwar ist Dorothee Arden noch mit dem abschließenden Feintuning beschäftigt. Das Programm und die Schauplätze des Geschehens stehen aber weitgehend fest, wie der folgende Auszug zeigt:

Villa Bonn (Rathaus): Sängerin Ruth Freise wird – begleitet von Nikita Bratus (Klavier) und Don Hein (Contrabass) – auf der Rathaustrasse von 11 bis 13 Uhr einen aus Jazz und anderen Genres gewebten Klangteppich ausrollen, auf dem die Besucherinnen und Besucher ganz entspannt ihr Rendezvous in Kronberg angehen können. Im Festsaal der Villa Bonn können Interessierte auch gleich Kontakt mit einer bekannten Kronberger Familie aufnehmen. Eine Ausstellung lädt zum „Rendezvous mit Neubronners“ ein. Wer die Neubronners waren – darüber wird Stadtarchivarin Susanne Kauffels gegen 13 Uhr in einer kurzen Einführung informieren. Daran anschließend wird Bürgermeister Christoph König um 13.30 und 14.30 Uhr zwei Führungen durch das Rathaus und dessen Geschichte anbieten.

Von der Burg bis zur Scheune

Burg Kronberg: „Wertvoll, unbezahlbar, unersetzlich“ lautet das Motto des Tages des offenen Denkmals am 14. September, das sich auch der Burgverein auf die Fahnen schreibt. Was die Burg so wertvoll für die Stadt macht, darüber wird in Kurzvorträgen um 12, 13, 14 und 15 Uhr auf der Bühne vor der Mittelburg informiert. Eine besondere Führung um 12.30 Uhr vertieft den Blick in die Geschichte noch. Im Wappensaal der Burg gibt zum „Rendezvous“ der Gesang den Ton an. Den Anfang macht hier der Oberhöchstädter Chor „Vox Musicae“ mit einem stimmungsvollen Mix aus Rock- und Pop-Hits. In die Zeit der Renaissance entführt der Wehrheimer Chor „Ad hoc“ seine Zuhörer um 17 Uhr. Kronberg im Stile von Dali und Co. erwartet die Besucher im Rheinbergersaal. Dort ist eine Ausstellung mit Arbeiten des Kronbergers Martin Schreck zu sehen.

Museum Kronberger Malerkolonie: Von 11 bis 18 Uhr können sich Interessierte mehr als nur ein Bild von der Geschichte der Kronberger Malerkolonie machen. Sonderführungen zu den Themen „Es grünt so grün – Taunuslandschaften“, „Kinsley – Ein Amerikaner in Kronberg“ und „Malweiber“ bilden besondere Schwerpunkte.

Stadtbücherei: Während in der Villa Winter die Malerei ihren Raum findet, feiern in der Stadtbücherei die „Morkis“ eine Weltraumparty. Was genau ein „Morki“ ist, das erfahren Familien mit Nachwuchs im Kindergarten- und Grundschulalter im Rahmen eines Musik-Theaterstücks, bei dem das Publikum auch mitmachen darf.



Das Programm zum „Rendezvous in Kronberg“ sollte dank seiner Vielfalt die Herzen vieler höher schlagen lassen. Davon sind Wirtschaftsförderer Andreas Bloching, BDS-Vorstand Andreas Wonnberg, Kulturkreis-Geschäftsführerin Dorothee Arden, Stadtmarketing-Chef Matthias Greilach und Bürgermeister Christoph König (v.l.) überzeugt.

Johanniskirche: Die evangelische Kirchengemeinde St. Johann hat für den 14. September ein Programm zusammengestellt, das perfekt zum „Rendezvous in Kronberg“ passt. Von der barocken Deckenmalerei bis zum Altarraum ist St. Johann auf Liebe eingestellt ist. So starten um 12 Uhr Führungen, die im Halbstundentakt aufzeigen, dass das Gotteshaus ein Ort für himmlische und auch ganz irdische Gefühle ist. Zwischen den Rundgängen erklingen erotische Texte, Liebesgedichte und Sehnsuchtslieder.

Kronberger Lichtspiele: Große und vor allem auch kleine Kinofans bekommen hier am 14. September einiges zu sehen - und das für nur 5 Euro pro Person und Film. Den Anfang macht das Disney Channel Mitmachkino um 13 und 15 Uhr. Um 17 Uhr schließt der Film „In die Sonne schauen“ an, gefolgt von „Leibniz – Chronik eine verschollenen Bildes“ um 20.15 Uhr.



Zehntscheune: Das Papiertheater Kleine Auszeit erzählt Kindern ab 4 Jahren in der Zehntscheune die Geschichte vom „Kalif Storch“. Ein Märchen aus der Feder von Wilhelm Hauff, das seine Zuschauer mitnimmt in die Welt aus „1001er Nacht“.

Hellhof: Dr. Harry Keaton ist Mentalmagier, Zauberkünstler und Hirnakrobat. Im Hellhof präsentiert er Magie hautnah, die sogenannte Close up-Magic.

Kronberger Bücherstube: In ihrem Vorlesezimmer erwartet Claudia Schnürer all jene, die das „Rendezvous“ für einen Abstecker in die Welt der Lyrik nutzen wollen.

Einzelhandel lädt ein zum Shoppen und Herzen-Zählen

Zur Premiere des „Rendezvous“ in Kronberg am 14. September wird sich auch der heimische Einzelhandel ein Herz fassen und seine Türen von 12 bis 18 Uhr öffnen. Aber was heißt hier „ein“ Herz?

Beim verkaufsoffenen Sonntag werden in den teilnehmenden Geschäften sehr viel mehr große, rote und plüschige Herzen mit dem Aufdruck „Mein Kronberg“ zum Vorschein kommen. Wie viele es genau sein werden, das wird nicht verraten. Schließlich sind die Herzen Teil eines Gewinnspiels, das die städtische Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Bund der

Selbstständigen (BDS) ausgelobt hat. Wer da mitmachen und vor allem auch gewinnen will, der sollte sich zunächst eine der Karten besorgen, die bei den teilnehmenden Einzelhändlern ausliegen. Auf dieser Karte sind nicht nur die beteiligten Geschäfte, sondern auch die Spielregeln zu finden. Im Anschluss geht es ans Zählen der Herzen in der Kronberger Geschäftswelt. Das Ergebnis samt der eigenen Kontaktdaten ist dann auf der Karte einzutragen und diese am 14. September bis 18 Uhr in die Gewinnspielbox in der Kronberger Bücherstube, F.-Ebert-Straße 5, einzuwerfen.

Musikverein Kronberg unternahm im Rahmen der Städtefreundschaft einen Vereinsausflug nach Guldental



Die Mitfahrer am Sonnenberg

Kronberg (kb) – Freundschaften muss man pflegen und diesem Pflegeauftrag kamen letzten Sonntag rund 40 Mitglieder des Musikvereins Kronberg gerne nach. Der Freundschaftsbesuch galt der schönen Gemeinde Guldental. Seit über 50 Jahren besteht eine Städtefreundschaft zwischen der malerischen Gemeinde an der Nahe und dem schönen Kronberg. Kurz vor dem Ausbruch von Corona vereinbarten die damaligen beiden ersten Vorsitzenden, die Bande zwischen beiden Musikvereinen enger zu knüpfen. Das wurde wegen der Pandemie leider unmöglich, aber vor zwei Jahren konnten dann die Kronberger doch ihren ersten Besuch seit vielen Jahren abstaten. Alle Mitreisenden waren davon so begeistert, dass der Entschluss gefasst wurde, nun öfters wieder die 80 Kilometer Richtung Rheingau-Taunus-Kreis zu fahren. Fast pünktlich um 9 Uhr konnte der Reisebus

vom Berliner Platz starten und im Gepäck waren nicht nur die Instrumente, sondern auch sehr viel Proviant für ein geplantes Picknick verstaут. Die Guldentaler hatten nämlich für diesen Nachmittag eine große musikalische Zusammenkunft in einem parkähnlichen Weingut arrangiert, dass unter dem Motto „Picnic & Wine“ stand. Nicht fehlen bei der Fahrt durfte natürlich Horst Neugebauer, der als Ehrenbürger im Laufe des Tages manch vergnügliche Anekdote beitragen konnte. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Ankunft mit einem großen „Hallo“ beim bekannten Weingut Schmitt mit einem Begrüßungssecco gefeiert. Danach erfolgte eine interessante Führung durch die Kelteranlagen, bei der Helmut Schmitt viel Wissenswertes vermitteln konnte. Ein Highlight war anschließend der Transport zum Sonnenberg, der mit zwei voll besetzten Kutschen erfolgte. Vor der malerischen Kulisse der Weinberge

und mit Blick ins Guldental wurde eine kleine Weinprobe zelebriert. So gestärkt ging es dann auf das Festgelände, wo die Mitreisenden mit einer sehr üppigen, rustikalen Vesper überrascht wurden (ein großer Dank an Silke Momann). Nach einigen netten Begrüßungsworten durch Lothar Stephan, dem ersten Vorsitzenden des Musikvereins Guldental, kam auch die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz. Die fast 20 Musiker aus Kronberg unter der Leitung ihres Dirigenten Alfred Herr boten eine gelungene Übersicht ihres musikalischen Könnens. Nach jedem Titel gab es reichlich Applaus vom Publikum, das sich auf Festzeltgarnituren und mitgebrachten Picknickdecken niedergelassen hatte. Im Anschluss daran spielte zunächst das gut besetzte einheimische Jugendorchester. Da beide Vereine für eine erfolgreiche Jugendarbeit stehen, tauschten sich die Verantwortli-

chen untereinander aus und schmiedeten auch gleich gemeinsame Pläne. Der Nachmittag endete mit einem 90-minütigen Auftritt des MVG. Aber endete nur fast, denn spontan fragten zwei Musikerinnen aus Kronberg, ob nicht beide Orchester noch etwas gemeinsam spielen könnten. Ohne Vorbereitung gelang das in Windeseile und die Zuhörer verlangten vehement nach einer Zugabe. Die Dirigenten und Musiker waren so begeistert, dass sie beschlossen, es am Montag, 15. September, zu wiederholen. Da kommen die Guldentaler zum Gegenbesuch in den Recepturhof. Im Rahmen von „Rendezvous in Kronberg“ spielen beide Kapellen wieder zunächst einzeln und danach gemeinsam. Ein schöner Tag ging mit einem gemeinsamen Abendessen in der „Wambacher Mühle“ zu Ende. Am Schluss waren sich alle einig: „Das wiederholen wir auf jeden Fall wieder!“



Die Musiker beim gemeinsamen Musizieren

Fotos: privat

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

Ein starkes Wochenende für die SGO – 7 Siege, 1 Remis, 1 Niederlage



Die A1 Mannschaft feierte ihren Sieg.

Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Die SG Oberhöchstadt hat am Wochenende eindrucksvoll gezeigt, wie Ehrenamt, Jugendförderung und Seniorenfußball Hand in Hand funktionieren: Von insgesamt neun Spielen wurden sieben gewonnen, eines endete unentschieden, und nur eine Partie ging verloren. Dabei stachen vor allem die Herrenmannschaften heraus – mit deutlichen Siegen und ohne Gegentor. Am Sonntag gingen beide Seniorenmannschaften auswärts bei Teutonia Köppern als deutliche Sieger vom Platz: Die „Erste“ der SGO setzte ein wahres Ausrufezeichen mit einem 2:0-Auswärtssieg – und das immerhin beim Tabellenführer. Dieser Sieg katapultiert die Mannschaft auf einen starken 4. Tabellenplatz in der Kreisoberliga Hochtaunus – und war zugleich die erste Saisonniederlage überhaupt für Teutonia Köppern. Insgesamt war die SGO einigen weiteren Toren näher als die Teutonia dem Anschluss auf dem Platz. Das 1:0 in der ersten Halbzeit erzielte Kapitän Lars Henning Steier nach einem schönen Doppelpass mit Joel Hoster. Zuvor hatten die Blau-Gelben sich wunderbar vom eigenen Abstoß nach vorne gespielt. Nachdem der Routinier getroffen hatte, setzte der jüngste Spieler auf dem Platz den 2:0 Schlusspunkt. Roberto Zablotzky, der am Tag zuvor noch zwei Tore in der Gruppenliga für die A-Jugend schoss, umkurvte den Torwart der Köpperner und schoss zum hochverdienten 2:0 ein. Nach dem Spiel konnte man über die vergebene Chancen wieder schmunzeln. Insgesamt ein höchst erwachsener Auftritt der jungen

SGO-Truppe. Die zweite Herrenmannschaft der SGO war beim 5:0-Erfolg ebenfalls defensiv sattelfest und in der Offensive kaum zu stoppen. Das Highlight des Spiels war ein doppelter ganz persönlicher Torjubel: Alexander Pontow, der bis zum 31. August auch engagierter FSJler war, erzielte zwei Tore für die SGO – und verabschiedete sich damit gebührend von seiner Zeit beim SGO. Ein emotionales „Mach’s gut!“, verbunden mit tiefem Dank für seinen Einsatz auf und abseits des Platzes. Der Verein wünscht ihm alles Gute für sein Studium: „Pontow, danke für alles!“. Auch im Jugendbereich gab’s viele positive Impulse: Die A-1 schaffte einen starken Einstieg in die zweite Gruppenligasaison mit einem klaren 6:2-Sieg gegen Groß-Kotzenburg. Die A-2 erzielte einen technischen Sieg mit 3:0, weil der Gegner zurückziehen musste. Der B-1 gelang ein torreicher Erfolg mit 6:1 gegen Eintracht Oberursel. C-1 und D-1 fanden beide ihren Rhythmus und punkteten – mit 3:1 (C-1) beziehungsweise 1:0 (D-1) gegen die Bomber Bad Homburg. Die D-2 zeigte sich ohne Punktgewinn, aber mit viel Kampf und sichtbarer Entwicklung. Die E-1 erreichte, nach der schwierigen Vorsaison, ein ermutigendes 3:3 – Zucker fürs Herz. Die E-2 gewann den Klassenkampf mit 6:3 gegen Weißkirchen. Ganz ohne Ergebnisdruck, stattdessen ein fröhliches Kinderfestival, weil Fußball eben auch Spaß sein darf, gab es bei der F-Jugend. Das Fazit der SGO lautete: Ein Wochenende, bei dem man sagt: „Ja, das passt so“ – auf dem Platz und daneben.

Trauergesprächskreise in neuen Räumen

Kronberg (kb) – Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst BETESDA lädt trauernde Menschen dazu ein, Zeit und Raum für ihre Trauer zu finden – ab jetzt in den neuen Räumen in der Friedrichstraße 50 der Evangelischen Markus-Gemeinde in Schönberg. Am Dienstag, 9. September, findet dort um 17 Uhr wieder ein offener Trauergesprächskreis statt. Trauer ist eine der tiefgreifendsten Erfahrungen im Leben. Sie ist Ausdruck der Liebe und des Verlustes – und so individuell wie jeder Mensch selbst. In den offenen Trauergesprächskreisen bietet der Beratungsdienst

einen geschützten Rahmen für Austausch, Trost und gemeinsame Wege durch die Zeit der Trauer. Die Gesprächskreise werden von einfühlsamen, erfahrenen, ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen geleitet. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende ist willkommen. Eine Anmeldung ist möglich unter Telefon 06173-926326 oder per E-Mail an trauerbegleitung@betesda.de. Weitere Treffen finden weiterhin jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Monika Schulz und Anja Born, Koordinatorinnen der Veranstaltungen, mit allen Trauerbegleiterinnen freuen sich darauf, neue Gesichter kennenzulernen und zu begleiten.

Kronberger Bote

**Anzeigen-
annahme:**

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote

Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

 **Privatlinik Dr. Amelung**

12. September
14 bis 17 Uhr
Eintritt frei

Veranstaltung
» Innovative Methoden
zur Behandlung von
Depressionen und Ängsten «

Vortrag,
Praktische Vorführung &
Kennenlernen der Klinik

Erleben Sie, wie moderne Therapien
neuen Mut und Lebensqualität schenken.

Was erwartet Sie:

- Einblicke in innovative Therapien wie TMS & VR
- Verständliche Erklärungen durch unsere Fachärzte
- Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen

Anmeldung/Rückfragen

06174 298 151
info@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Veranstaltungsort: Privatlinik Dr. Amelung GmbH |
| Altkönigstraße 16 | 61462 Königstein im Taunus |

Familien-Fahrrad-Demo für sichere Rad- und Schulwege in Kronberg

Kronberg (kb) – Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Straßen sind für alle da“ ruft die ADFC-Ortsgruppe Kronberg am Samstag, 13. September, zur ersten Kinder-Fahrrad-Demo in Kronberg auf. Gemeinsam will die Ortsgruppe sichtbar machen, wie viele Kinder, Jugendliche und Eltern sich endlich sichere Schul- und Radwege wünschen. Sichtbar markierte Schulwege, durchgehende Radwege, die alle Schulen verbinden, Schulstraßen sowie breite, gut ausgebaute Gehwege sind laut ADFC in Kronberg weiterhin eine Seltenheit. Fahrradstraßen seien geplant gewesen, doch bisher passiere hier nichts. Auch Tempo 30 im Stadtbereich und konsequente Kontrollen von Falschparkern seien Illusionen. Die Liste ließe sich leicht fortsetzen. Wer mit offenen Augen durch Kronberg geht oder fährt, weiß: Hier gibt es noch viel zu tun. Dabei ist es für Kinder und Jugendliche entscheidend, dass sie sich eigenständig und sicher zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewegen

können. Das stärkt Selbstvertrauen und Gesundheit – und entlastet die Eltern, die dann nicht mehr täglich mit dem „Elterntaxi“ unterwegs sein müssen. Alle, die ebenso wie der ADFC meinen, dass jede und jeder ab acht Jahren sicher und selbstbestimmt zu Fuß und mit dem Rad unterwegs sein können muss, sind eingeladen, mitzufahren und den genannten Forderungen Nachdruck zu verleihen. Treffpunkt ist ab 15.30 Uhr auf dem Berliner Platz, auf dem die Möglichkeit besteht, die (Kinder-)Fahrräder zu schmücken. Um 16 Uhr startet dann die Fahrraddemo. Die Strecke ist knapp 5,5 Kilometer lang, verläuft weitgehend flach, und ein früheres „Aussteigen“ ist jederzeit möglich. Kinder müssen und Erwachsene sollten einen Helm tragen. Mehr Details gibt es im Internet unter <https://kronberg.adfc.de/neuigkeit/kinder-fahrrad-demo-in-kronberg>. Fragen und Anmerkungen können per E-Mail an kronberg@adfc-hochtaunus.de gesendet werden.

Wir sind Ohö!



seit 2008 *DeliCasa* **seit 2008**

Feinkost, Weine & mehr
Albert J. Höcke (Küchenmeister)
Limburger Str. 1 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 6 01 10 04 · Mobil: 0160 56 28 328
www.hoecke-delicasa.de

Kulinarische Köstlichkeiten
– auch telefonische Bestellung

Ein kleines, aber feines Paradies für Gourmets und alle, die gerne gutes Essen genießen. Das **DeliCasa** liegt im Herzen von **Kronberg-Oberhöchstadt** und bietet mit seinem breit gefächerten Sortiment für jeden Anlass das Richtige.

Di.-Do. 11.00 bis 18.30 Uhr
Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 8.30–13.00 Uhr
Montag Ruhetag (Termine hier nach Vereinbarung).

Mit Spaß, Teamgeist und starken Partnern starten G-Jugend und Bambinis in die Saison



v. l. n. r.: Phillip Minchot Hahn (Trainer), Robin Nujici (Trainer), Robert Wissmann (Chef Firma Wissmann), Tanja Babcock (Teamleitung), Tom Reinhardt (Head Coach), Mia Mühlenbeck (Trainerin)
Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Die SG Oberhöchstadt startet mit der G-Jugend und den Bambinis nach der Sommerpause in die neue Fußballsaison. Auf der Sportanlage in Oberhöchstadt heißt es ab sofort wieder: Dribbeln, Passen, Tore schießen – und vor allem gemeinsam Spaß am Fußball haben. Für viele der jüngsten Spielerinnen und Spieler ist es die erste Saison überhaupt. Unter der Leitung von Tanja Babcock (Teamleitung) und Tom Reinhardt (Head Coach) werden die Kinder spielerisch an den Fußballsport herangeführt. Unterstützt wird das Trainerteam von den neuen Jungtrainern Mia Mühlenbeck, Philip Minchot Hahn und Robin Nujici. Ein besonderes Highlight zum Saisonstart ist das Engagement der Firma Wissmann, die ab sofort als neuer Sponsor die Jugendarbeit der SG Oberhöchstadt unterstützt. Durch den Beitrag konnte ein kompletter neuer Trikotsatz für die G-Jugend und die Bambinis angeschafft werden. In den neuen Trikots treten die Kinder nun voller Stolz auf den Platz – ein echter Motivationsschub für die Nachwuchstalente. Darüber hinaus tragen weitere Unterstützer zur Jugendarbeit bei. Die Sponsoren Queen of

Tanning, MiLina und Little Italy ermöglichen unter anderem die Medaillen für Jugendturniere. Die Baloise stellte Kappen zur Verfügung, die die Kinder bei sonnigem Wetter während der Spiele tragen – ein praktischer Schutz und optisches Highlight zugleich. „Es ist großartig, Partner wie die Firma Wissmann, die Baloise und unsere weiteren Sponsoren an unserer Seite zu haben, die den Nachwuchs fördern und den Verein stärken“, betont Tanja Babcock. „Gerade im Kinder- und Jugendbereich ist jede Unterstützung von besonderem Wert.“ Die G-Jugend und die Bambinis trainieren zweimal pro Woche gemeinsam auf dem Platz. Dies bietet den Jüngsten eine gute Gelegenheit, von den etwas Älteren zu lernen und gemeinsam in den Fußball hineinzuwachsen. Das Angebot richtet sich an Kinder des Jahrgangs 2019 und jünger, die mit viel Freude an Bewegung spielerisch an den Sport herangeführt werden. Head Coach Tom Reinhardt blickt positiv auf die neue Saison: „Es ist toll zu sehen, wie viel Motivation die Kinder mitbringen. Unser Ziel ist es, ihnen Spaß an Bewegung zu vermitteln und gleichzeitig erste Grundlagen des Fußballs zu schaffen.“

Kinder, wie die Zeit vergeht

Schönberg (kb) – Am Samstag, 20. September, feiert der Schönberger Kindergarten „Villa Racker-Acker“ sein 30-jähriges Bestehen. Das Motto für das Jubiläumsfest lautet „Was für ein Zirkus“. Von 11 bis 17 Uhr gibt es auf dem schönen Außengelände des ehemaligen Schönberger Rathauses in der Friedrichstraße 37 viele Spielangebote, Theateraufführungen und Kinderschminken. Es wird gegrillt und natürlich gibt es ein Kuchenbuffet. Neben den Racker-Acker-Familien sind ausdrücklich

auch ehemalige Kindergartenfamilien, Mitarbeitende sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, um die erfolgreiche Geschichte und den bunten Kita-Alltag zu feiern. Mittlerweile gibt es sogar erste Eltern, die selbst als Kinder den Racker-Acker besucht haben. Gutes Essen, Spaß und lautes Lachen sind garantiert. Denn Racker-Acker wird 30 Jahre alt – und ist kein bisschen leise. Und so soll es auch bleiben.

Semesterstart der vhs mit Veranstaltungen in Kronberg

Kronberg (kb) – Eine neue Veranstaltungsreihe des Herbst- und Wintersemesters der Volkshochschule widmet sich der Lebenskunst. Gerade in einer Zeit geopolitischer Spannungen, gesellschaftlicher Umbrüche und wachsender Unsicherheiten hilft Lebenskunst, den Blick nicht nur auf die Probleme, sondern auch auf Möglichkeiten der Verbindung, Verständigung und persönlichen Entwicklung zu richten. Sie bietet Werkzeuge, um in Krisen Haltung zu bewahren, das eigene Leben sinnvoll auszurichten und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln. Mit Veranstaltungen und Kursen wie „Das Pippilotta-Prinzip“, „Selbstfürsorge an!“, „Mut zur Karrierepause“, „Eintauchendmal Lebenssinn – was uns antreibt“, „Die Kunst des guten Lebens“ und vielem mehr möchte die Volkshochschule (vhs) Hochtaunus Impulse geben, Wege aufzeigen und Räume öffnen. Teil der „Lebenskunst“-Reihe sind auch zwei Veranstaltungen in Kronberg. In Kooperation mit der Malerkolonie Kronberg erläutert Heike Haupt-Janka das „europäische Erwachen“ und das neue Lebensgefühl, das die Kunstszene und die Kronberger Malerkolonie im 19. Jahrhundert prägte. Das Highlight der neuen Reihe ist sicherlich die Lesung „Wer bin ich? Selbstwerdung statt Selbstoptimie-

rung“ mit Pater Anselm Grün am Montag, 9. März, in der Kronberger Stadthalle. Weitere interessante Bildungsangebote bereichern das Programm der vhs in Kronberg; Klaus Ribbecke vermittelt „Weinwissen für (W)Einsteiger*innen“ und die Kronberger Runde für Frauen beschäftigt sich ab September mit der Modewelt unter dem Einfluss von Industrialisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Gibt es Auswirkungen auf unser Konsumverhalten? Haben sich Schönheitsideale verändert und wie werden sie heute vermarktet? Sind Accessoires wie Schuhe, Gürtel und Hutnadeln mehr als schmückendes Beiwerk? Welchen Niederschlag haben Kleidungsstücke in Literatur und Musik gefunden? Und wie spiegelt Mode nicht zuletzt politische und gesellschaftliche Umbrüche? Die brisante Rolle des Jemen, einst als „Arabia Felix“ (glückliches Arabien) bekannt und heute eines der größten humanitären Krisengebiete der Welt, erläutert Dr. Oliver Piecha in einem kostenfreien Vortrag am Donnerstag, 29. Januar, und richtet den Blick über tagesaktuelle Nachrichten weit hinaus. „Resilienz meets Nature“ heißt es am Samstag, 27. September, bei Anke Hartkopf. Ihr Natur-Resilienz-Training soll neue Kraft

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 7. September, ist es wieder so weit: Die Freiwillige Feuerwehr Kronberg veranstaltet ihren „Tag der offenen Tür“ traditionell am ersten Sonntag im September. Rund um das Feuerwehrhaus im Herzen der Innenstadt können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Familien, Freunde und Unterstützer die Feuerwehr in Kronberg von 11 bis 17 Uhr hautnah erleben. Neben der großen Fahrzeugausstellung auf der Heinrich-Winter-Straße gibt es ein umfangreiches Angebot für Kinder, welches von der Kinderfeuerwehr betreut wird. Bei einer Schauübung stellen außerdem die Mitglieder der Jugend-

feuerwehr ihr Können allen interessierten Zuschauern unter Beweis. Die Einsatzabteilung führt in einer weiteren Schauübung ebenfalls ein Szenario vor, welches im umfangreichen Aufgabenspektrum der Freiwilligen Feuerwehr abuarbeiten ist. Abgerundet wird das Programm mit der spektakulären Vorführung einer Fettbrandexplosion. Natürlich ist auch wieder für ein umfangreiches Angebot an Speisen vom Grill, Getränken sowie für Kaffee und Kuchen gesorgt. Die Feuerwehr Kronberg freut sich auf zahlreiche Besucher. Weitere Informationen sind im Internet unter www.feuerwehr-kronberg.de zu finden.

Edelstahl-Infostelen des Altstadtkreises erstrahlen in neuem Glanz

Kronberg (kb) – Die Edelstahl-Infostelen des Altstadtkreises erstrahlen in neuem Glanz: Aufgrund der witterungsbedingten Beeinträchtigung der bisherigen Beschriftung wurden in der vergangenen Woche neue, laserbeschriftete Schilder angebracht. Im Zuge dieser Maßnahme wurde auch dem Wunsch zahlreicher Bürgerinnen und Bürger entsprochen, die Schriftgröße zu erhöhen, um die Lesbarkeit deutlich zu verbessern. Eine weitere Veränderung betrifft die Stele in der

Receptur: Diese wurde vom Eingangsbereich des Recepturkellers in das angrenzende Rosenbeet versetzt. Hintergrund war die wiederholte Beklebung der Stele, die nun an ihrem neuen Standort hoffentlich besser geschützt ist. Der Altstadtkreis wünscht allen Kronbergern sowie den Gästen viel Freude mit den neugestalteten Informationsstelen und bedankt sich für das entgegengebrachte Interesse und die konstruktiven Hinweise aus der Bürgerschaft.



Thorsten Buss, Erster Vorsitzender des Altstadtkreises, mit einer der neuen Infostelen
Foto: privat

Vortrag zu Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung

Schönberg (kb) – Schleichend oder plötzlich – wie es zu einer Pflegebedürftigkeit kommen kann, welche Maßnahmen ergriffen werden sollten und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, trägt der Kronberger Gemeindepfleger Johannes Engelmann von der Diakonie praxisnah vor. Oft wirkt der Dschungel an Anträgen und Formularen so dicht, dass Betroffene zu all den gesundheitlichen Sorgen kaum noch wissen, was sie tun können und so schnell Unterstützungen der Krankenkasse, der Pflegekasse oder dem sozialen Netzwerk nicht in Anspruch nehmen. Für Interessierte gibt es am Freitag, 5. September, um 15 Uhr in der evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg eine Präsentation. Der Eintritt ist frei.

Einbruch in ein Wohnhaus

Kronberg (kb) – Am Mittwoch nutzten Einbrecher die Abwesenheit der Bewohner eines Wohnhauses in Kronberg aus. Zwischen 16.45 Uhr und 19.35 Uhr gelangten die bisher unbekannten Täter auf das Grundstück in der Friedrichstraße. Dort hebelten sie ein Fenster auf und gingen anschließend im Inneren auf Beutetour. Mit diversem Schmuck traten sie unerkannt die Flucht an. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Mögliche Hinweise bitte unter Telefon 06174 9266-0 an die Polizeistation Königstein.

„KillepitschMeetsMTV“: Sportverein lädt zum Stadtradeln ein

Kronberg (kb) – Raus aus dem Sessel, rauf auf den Sattel: Die Stadt Kronberg lädt zwischen Sonntag, 7., und Samstag, 27. September, ihre Bürgerinnen und Bürger wieder zur Teilnahme am Stadtradeln ein, einem Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Diesem Aufruf folgt das Team „KillepitschMeetsMTV“ auch in diesem Jahr. Gründer und Team-Captain Günther Peters ermuntert als aktives Mitglied des MTV Kronberg alle Freundinnen und Freunde und Mitglieder des Vereins, sich seinem Team anzuschließen. Im vergangenen Jahr erradelte „KillepitschMeetsMTV“ mit fast 24 Aktiven – darunter etliche MTV-Mitglieder – als Team beim Stadtradeln in Kronberg über 6.300 Gesamtkilometer und leistete damit einen großen Beitrag zur CO2-Einsparung und Entlastung des Straßenverkehrs. „Wir wollen auch dieses Jahr viele Radkilometer sammeln, auf kurzen Strecken beispielsweise zum Einkaufen, bei Alltags-Fahrten zur Arbeit oder beim Sport, und hoffen, weitere Kronberger Bürger für diese Aktivität der Stadt zu begeistern“, so Peters. In den zurückliegenden Jahren hatte das Team um Peters immer zwischen 18 und 40 Teil-

nehmer, die in diesen drei Wochen zwischen 5.000 und 10.000 Kilometer geradelt sind. Dabei war die Gruppe des MTV stets ziemlich erfolgreich und belegte immer hinter dem Team der Altkönig-Schule den zweiten Platz. Diesmal soll, wie könnte es anders sein, der Sieg her. Peter Rössler, der Vorsitzende des MTV, ruft daher all diejenigen auf, „die als MTVler Lust haben mitzumachen oder die ohnehin schon mit dem Rad unterwegs sind, sich der Gruppe anzuschließen.“ Rössler ist selbst begeisterter Radsportler und sagt: „Damit würde das Gemeinschaftsgefühl im Verein gestärkt. Dies auch dann, wenn jeder für sich alleine fährt, was möglich ist.“ Am Ende des Wettbewerbs gibt es eine gemeinsame Ausfahrt und ein Treffen beim MTV mit „Weck, Worscht und Woi“. Und um neugierige Fragen nach dem Teamnamen zu beantworten: Killepitsch, das ist zwar ein Schnaps aus Düsseldorf – Günther Peters Heimat. „Killen“ steht im Rheinland aber umgangssprachlich für gewinnen im Wettkampf; und „pitschen“ bedeutet, danach gemeinsam etwas zu trinken. Was keineswegs alkoholhaltig sein muss. Anmeldungen sind im Internet unter <https://www.stadtradeln.de/kronberg> möglich.

Rendezvous „Traumzeit auf Wolke 7“ in der Johanniskirche

Kronberg (kb) – Die evangelische Stadtkirche in Kronberg ist ein Ort für himmlische und auch ganz irdische Gefühle. Am Sonntag, 14. September, lädt sie ein, unter der Holzddecke mit den Barock-Engelchen in die Welt der Sehnsucht und der Liebe einzutauchen. In trauter Zweisamkeit, mit Freunden und Freundinnen oder für sich allein. Um 10 Uhr gibt es einen Gottesdienst mit erotischen Texten der Bibel mit Agape-Mahl. „Du hast mich verzaubert mit einem Blick deiner Augen“. Für die Liturgie und Predigt ist Pfarrer Matthias Hessenauer zuständig. Ganztägig im Zeitraum von 12 bis 18 Uhr gibt es zudem das Programm „Traumzeit auf Wolke 7“. Im Stundentakt können Besucher den schönsten alten und neuen Liebesliedern lauschen. Katrin Glenz singt und Harald Eggert

spielt hierzu Klavier. Es kann Liebeslyrik aus drei Jahrtausenden gelesen und gehört werden. Liebende – Paare und Einzelne – können sich jederzeit ohne Voranmeldung segnen lassen. Des Weiteren ist es möglich, sich für eine Viertelstunde zurückzuziehen und an dem schweren Eichentisch der Sakristei einen Liebesbrief zu schreiben. Ein thronähnlicher Stuhl, gestiftet von Kaiserin Friedrich, bietet sich an für einen Heiratsantrag. Freie Zeiten für Einzelpersonen oder Paare können direkt vor Ort erfragt werden oder als Reservierungsanfrage per E-Mail an st-johann.kronberg@ekhn.de oder unter Telefon 06173-1617 geklärt werden. Außerdem erschließen Ortskundige in stündlichen Führungen die fürstlichen Grabmale mit ihren subtil erotischen Botschaften.

Ausstellung „Kronberg und der Rest der Welt“ von Martin Schreck auf der Burg

Kronberg (kb) – Martin Schreck, in Kronberg vielen Menschen seit Jahrzehnten als Sportlehrer des MTV bekannt, hat nach seinem Renteneintritt in Sachen Kunst „richtig Gas gegeben“. Von Samstag, 13. September, bis Sonntag, 28. September, stellt er seine Werke auf der Burg in Kronberg aus. Seit langer Zeit skizziert und zeichnet er auf der Straße oder in Konzertsälen die örtlichen Feste, Konzerte sowie kulturelle Ereignisse, aber auch seine Mitmenschen. Darüber hinaus haben es ihm bekannte Maler angetan, die er fiktiv Kronberger Szenen malen lässt. Alles

nur geträumt – aber mit Charme und Witz. Vincent van Gogh, Salvador Dali, Paul Klee – keiner war je im Taunus – und doch gibt es Bilder, die nicht nur Kronberger Mitbürgerinnen und -bürger als „typisch“ erkennen. Ebenso typisch sind die vielen Straßenszenen, welche die lebensnahe Seite der Stadt zeigen. Mit seiner Kunst reißt er weiterhin Themen wie Klimawandel, Naturschutz, Flüchtlingskrise und Fußball-Großereignisse an. Mit diesem bunten Potpourri zeigt Martin Schreck, dass er mehr kann als Training geben in vielen Altersklassen.

Apfelernte bei Montessori Kronberg: Gemeinsam anpacken, lernen und genießen



Mit vereinten Kräften waren Kinder und Eltern von Montessori Kronberg bei der fröhlichen Apfelernte im Schulgarten dabei.

Kronberg (kb) – Strahlende Kinderaugen, tatkräftige Eltern und jede Menge Äpfel: Am vergangenen Freitagnachmittag lud der Förderverein von Montessori Kronberg zur traditionellen Apfelernte im Schulgarten ein. Über 30 Kinder und Eltern folgten der Einladung. Die sechs alten Apfelbäume auf dem Gelände trugen in diesem Jahr besonders reichlich Früchte. „Das Ergebnis unserer Pflege im letzten Jahr zeigt sich jetzt in vollen Körben“, freute sich eine Mutter. Mit Handschuhen, Eimern und Schubkarren ausgestattet, machten sich alle ans Werk. Während Väter kräftig an den Ästen rüttelten, regnete es Äpfel, die von den Kindern eifrig eingesammelt und sortiert wurden. Ganz nebenbei lernten die Kinder, gute von faulen Früchten zu unterscheiden – eine spielerische Lektion in Naturkunde und Nachhaltigkeit. Nach getaner Arbeit ging es weiter zur Apfelkellerei. Dort verfolgten die jungen Helfer gebannt, wie aus den frisch geernteten Äpfeln Saft entsteht – vom Zerkleinern über das Pressen bis zum Abfüllen. Besonders spannend war das Probieren in den verschiedenen Phasen: Der cremige Apfelschaum wurde dabei schnell zum Favoriten. Am Ende konnten sich alle über stolze 300 Liter naturtrüben Apfelsaft freuen – regional, nachhaltig und mit viel Einsatz der Schulgemeinschaft geerntet.

Einladung zum Apfelmarkt

Die Ernte bleibt nicht im Keller: Am Sonntag, 28. September, von 11 bis 18 Uhr verkauft Montessori Kronberg den Saft auf dem Kron-

berger Apfelmarkt (Zehntscheune, rechte Seite). Besucherinnen und Besucher erwartet dort ein buntes Programm mit MINT-Mitmachstationen rund um den Apfel, dem Bau von Käferhotels sowie Kaffee und Kuchen. Der Erlös fließt direkt in die Pflege und Renovierung des Spielgeländes von Kinderhaus und Grundschule.



Die jungen Erntehelfer verfolgten gespannt den Weg vom Apfel zum Saft und packten selbst mit an. Fotos: privat

Zwei Chöre und eine Kunstaussstellung

Kronberg (kb) – Am Tag des offenen Denkmals – Sonntag, 14. September – werden sich auf der Burg zwei Chöre präsentieren: Um 13.30 Uhr tritt der Vox-Musicae-Chor aus Oberhöchstadt mit modernen Liedern und Songs auf und um 17 Uhr lädt der Ad-hoc-Chor aus Wehrheim zu Musik und Gesang aus der Renaissance in den Wappensaal ein. Besucherinnen und Besucher werden gebeten zu beachten, dass aufgrund der eingeschränkten Besucherkapazität im Wappensaal eine

Vorab-Reservierung per E-Mail an reservierungen@burgkronberg.de für den Ad-Hoc-Chor empfohlen wird. Derweil freut sich der Kronberger Künstler Martin Schreck im Rheinberger-Saal auf regen Besuch seiner Bilderausstellung mit nicht alltäglichen Motiven zu „Kronberg und der Rest der Welt. Alte Meister – Vertraute Motive“. Der Eintritt zu den drei Veranstaltungen sowie auf die Burg ist an diesem Tag kostenfrei.

Essen & Trinken

für

Genießer

Wir sind ab dem 11. September 2025
wieder für Sie da!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstublen-koenigstein.de
restaurant@ratsstublen-koenigstein.de

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

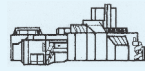
Donnerstag, 4. September 2025
19.30 Uhr 1. Theologischer Salon für Konfirmanden-
eltern mit dem Thema „Credo – Woran wir
glauben“ (Pfarrer Lothar Breidenstein) im
Kirchraum des Markus-Zentrums in
Schönberg, Friedrichstraße 50. Parkplätze
sind vorhanden.

Freitag, 5. September 2025
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmutsaal

Samstag, 6. September 2025
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
(Kantor Bernhard Zosel)
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Trisonate C-Dur, BWV 529
Jehan Alain (1911-1940)
Trois dances
18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

12. Sonntag nach Trinitatis, 7. September 2025
10.00 Uhr Gottesdienst in der Markus-Gemeinde in
Schönberg. Vorstellung des gemeinsamen
Konfirmationsjahrgangs der Kronberger
Gemeinden – Teilgruppe 2.
Kein Gottesdienst in der Johanniskirche.
Waldgottesdienst am Glaskopf
(Pfarrerinnen Jennifer Bücher)

Montag, 8. September 2025
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser im Hartmutsaal

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:
*Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den
glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3a*

Sonntag 07.09 • 12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen
Konfirmandinnen und Konfirmanden der
3 Kronberger Gemeinden – Teilgruppe 2
Pfr. Lothar Breidenstein
und Pfr. Matthias Hessenauer
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 08.09.
18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag 09.09.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch 10.09.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag 11.09.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Kollekten:
*Am 07.09. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
Gefängnisseelsorge.*

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerinnen Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Do. 04.09.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Fr. 05.09.
18.00 Uhr Mediation
Frau Hildegard Kaiser

So. 07.09.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen
Konfirmandinnen und Konfirmanden der
3 Kronberger Gemeinden – Teilgruppe 2
Pfr. Lothar Breidenstein, Pfrin. Annabell
Ulrich und Pfr. Matthias Hessenauer
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
11.00 Uhr Kindergottesdienst mit anschließendem
Kirchkaffee
KiGo Girls und Vikar Christian Ulrich
Orgel: Karl-Christoph Neumann

Di. 09.09.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do. 11.09.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

**Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf**
Pflegedienstleitung: Frau Mohs
Vorübergehend:
Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn
Telefon: Zentrale 06173 926-30
E-Mail : info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen
Friedrichstraße 50 – 61476 Kronberg im Taunus
Telefon +49 (0)6173 926 326
Fax +49 (0)6173 926 316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betsda.de

Bethel

Ihre Spende

hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

6102

Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu ☎ 06174 – 25 50 533
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 516
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin ☎ 06174 – 25 50 530
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17.00 Uhr statt.
Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäÙig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek
– vorübergehend geschlossen –
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 04.09.
12.00 Uhr kfd
Mittagstisch im Schützenhof

Samstag, 06.09.
11.00 Uhr „Schöpfungstag“
mit ökum. Gottesdienst (um 14 Uhr)
im Kronberger Opelzoo
mit dem Weihbischof

Sonntag, 07.09.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Dr. Cornelia Bruckner
† Marija Vucic

Dienstag, 09.09.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg
20.00 Uhr Don-Bosco
Liturgieausschuss
Kronberg/Schönberg

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek
– vorübergehend geschlossen –
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 04.09.
12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

Samstag, 06.09.
10.00 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesfeier

Sonntag, 07.09.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Es singt die Frauenschola
†† Antonina und Giuseppe
La Placa
†† Familie Lazzara

Dienstag, 09.09.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 11.09.
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek
– vorübergehend geschlossen –
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 05.09.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 09.09.
10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 14, 25–33
*Keiner von euch kann mein Jünger sein,
wenn er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet*

**Einladung zum sortierten
Flohmarkt in der Kita St. Vitus
Oberhöchstadt (kb)** – Nun, da die Sommer-
ferien hinter uns liegen, stehen Herbst und
Winter wieder vor der Tür und es ist höchste
Zeit, die Garderobe entsprechend anzupassen.
Dazu bietet der vom Förderverein der Kita St.
Vitus veranstaltete „Sortierte Flohmarkt für
Baby- und Kinderartikel“ am Freitag, 12. Sep-
tember, zwischen 18.30 und 21 Uhr in den
Räumlichkeiten der Kita und der Gemeinde
St. Vitus (Zugang über Pfarrer-Müller-Weg 2)
Gelegenheit. Für Schwangere ist der Zugang
bereits ab 18 Uhr möglich. Angeboten werden
Herbst- und Winterkleidung bis Größe 164,
Schuhe, Spielsachen und Bücher sowie Baby-
ausstattung und Umstandsmode. Der Förder-
verein der Kita freut sich auf viele Besuche-
rinnen und Besucher, denn mit jedem Einkauf
kommt ein Verkaufsanteil in Höhe von 20 Pro-
zent direkt der Kita zugute.

Tischtennis auf dem Schulhof



Die Ballenstedter Schulkinder freuten sich über die geschenkten Sets. Foto: privat

Kronberg (kb) – „Gut Spiel“ und „Ran an die Tischtennisplatte“ heißt es bei den Ballenstedter Tischtennispielern in nahezu jeder

Hofpause oder auch in der unterrichtsfreien Zeit für viele Schüler der Friedriken Grundschule Ballenstedt – wenn sie denn genügend Tischtennisschläger und -bälle hätten. Von diesem Problem hörte der Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt und schaffte sofort und unkompliziert Abhilfe, indem er der Schule insgesamt zehn Sets schenkte. „Vielen Dank dafür! Jetzt können ganz viele Kinder Chinesisch-Tischtennis spielen und haben auch im neuen Schuljahr einen Megaspieß!“, freute sich Gabi Franke im Namen des Teams der Friedriken GS Ballenstedt. „Das ist wieder ein Beispiel für gelebte Städtepartnerschaft!“

Kronberg tritt beim Stadtradeln für den Klimaschutz in die Pedale

Kronberg (kb) – Bereits zum 18. Mal beteiligt sich die Stadt Kronberg am internationalen Wettbewerb „Stadtradeln“ und setzt damit ein Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität. Der Startschuss für alle Kommunen im Hochtaunuskreis fällt am Sonntag, 7. September. Bis einschließlich Samstag, 27. September, gilt es dann für die Teilnehmenden, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Stadt und den Radverkehr zu sammeln. Parallel zum Stadtradeln finden auch in diesem Jahr die Taunus Klimatage statt. Zum Auftakt lädt der ADFC Kronberg am Sonntag, 7. September, zu einer geführten Radtour zum Klimaerlebnispfad in Wehrheim ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr vor der Kirche St. Vitus in Oberhöchstadt, Oberurseler Straße 30. An den 15 Stationen des Klimaerlebnispfades geben Expertinnen und Experten von 12 bis 16 Uhr spannende Einblicke rund um das Thema Klima. Für ein gemeinsames Picknick sorgt die Initiative Foodsharing. Weitere Informationen und Anmeldung zur Tour sind im ADFC-Tourenportal unter www.tourentermine.adfc.de möglich. Ein besonderes Highlight erwartet Kinder und Familien am Samstag, 13. September: Der ADFC Kronberg lädt zur ersten Kinder-Fahrrad-Demo in Kronberg ein. Von 15.30

Uhr an können die (Kinder-)Räder auf dem Berliner Platz bunt geschmückt werden, bevor um 16 Uhr die gemeinsame Rundfahrt über eine knapp fünf Kilometer lange, weitgehend flache Strecke startet. „Ob im Team oder alleine, ob in der Freizeit oder als bewusste Alternative zum Auto – jeder Kilometer zählt. Nach den erfolgreichen Vorjahren wollen wir auch 2025 wieder ein starkes Zeichen für klimafreundliche Mobilität setzen“, erklärt Kronbergs Klimaschutzmanager Friedrich Horn und ruft alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme auf. Die Teilnahme ist einfach: Interessierte können ein eigenes Team gründen oder einem bestehenden beitreten. Über die kostenfreie Stadtradel-App lassen sich die gefahrenen Kilometer bequem per GPS aufzeichnen und direkt für Kronberg gutschreiben. Dass sich der Einsatz lohnt, zeigt der Blick auf das Vorjahr: 249 Radlerinnen und Radler legten 2024 gemeinsam über 54.000 Kilometer zurück – und vermieden so rund neun Tonnen CO₂ im Vergleich zur Autofahrt. Ein wertvoller Beitrag auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität Kronbergs bis 2035. Weitere Informationen und Anmeldung zum Stadtradeln in Kronberg gibt es im Internet unter www.stadtradeln.de/kronberg und zu den Taunus Klimatagen unter www.hochtaunuskreis.de/klimatage

Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten

Oberhöchstadt (kb) – Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 15 Minuten. Das DRK bietet täglich Blutspendetermine in der Region an. Der nächste Termin in Oberhöchstadt ist am Donnerstag, 11. September, von 15.45 bis 19.45 Uhr im Haus Altkönig, Altkönigstraße 30. Blutspenden tragen maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Ausgehend von einer 5-Tage-Woche, werden allein in Hessen und Baden-Württemberg täglich über 2.700 Blutspenden benötigt. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit einiger Blutpräparate ist es entscheidend, dass kontinuierlich genügend Blutspenden für die Patientenversorgung zur Verfügung stehen. Durch unterschiedliche Einflussfaktoren kommt es immer wieder zu saisonalen Schwankungen und Engpässen bei der Blutversorgung. Ein Rückgang der Spendeaktivität ist beispielsweise regelmäßig während der Feiertagswochen im Frühjahr und innerhalb der Sommerferien zu beobachten. Mit nur einer Blutspende bis zu drei Menschen helfen? Das geht! Nach dem Blutspendetermin werden die Blutspenden im Labor untersucht und weiterverarbeitet. Dazu wer-

den die Blutkonserven zentrifugiert und in ihre Bestandteile aufgeteilt: Thrombozyten (Blutplättchen), Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) und das Blutplasma. Dadurch, dass aus einer Blutspende bis zu drei Blutpräparate entstehen, kann ein Blutspender mit nur einer Spende bis zu drei Menschen helfen. Wer darf Blut spenden? Das Potenzial innerhalb Gesellschaft ist groß. Grundsätzlich gilt: Jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren und mit einem Körpergewicht von über 50 Kilogramm kommt theoretisch für eine Blutspende in Frage. Die Spendetauglichkeit ist von verschiedenen Faktoren abhängig und wird im Einzelfall individuell vor der Spende ärztlich bewertet. Wer sich im Vorfeld unsicher ist, ob er, zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente, Blut spenden darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800-1194911 erkundigen. Oder im Internet unter www.blutspende.de innerhalb weniger Klicks einen unkomplizierten Online-Check machen, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende gibt es im Internet unter www.blutspende.de oder kostenfrei unter Telefon 0800-1194911.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Erwin Lorey

† 2. 8. 2025

Es ist schön zu wissen, dass man auch diesen Weg nicht alleine gehen muss.

Erika Lorey
mit Familie

Kronberg-Oberhöchstadt im September 2025

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:

Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:

9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:

z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.





06173 / 2997

Bestattungen für jeden Anspruch.
Als Familienunternehmen seit
über 70 Jahren für Sie da.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de



Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen –
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Für immer und Dich.
Rio Reiser

DANKE
für die tröstenden Worte zum
Abschied meiner lieben

*Uschi
Schönfleisch*
† 26. 7. 2025

Rainer Wulkow

„Wir werden Dich sehr vermissen“

Wir trauern um unsere liebe Frau, Schwester, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Sophie Lausberg
geb. Frank
*1. Juni 1939 † 28. August 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Peter-Dirk Lausberg
Ina Frank
Sabine und Andreas Neumann mit Tim und Felix
Jan Lausberg und Irene Brücher mit Ava und Valentin

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Jutta Dostal
* 30. September 1935 † 24. August 2025

durfte kurz vor ihrem 90. Geburtstag in die himmlische Heimat zurückkehren. Ihr Leben war geprägt durch ihren Beruf als Lehrerin, zunächst in Linter, dann in Schwalbach. Generationen von Kindern haben ihre ausgeglichene Pädagogik erlebt und von ihr Grundwerte für die Zukunft erfahren. Ihre vielfältigen Begabungen hat sie auch in der Kirchengemeinde, in der Hessischen Kantorei und für viele andere Aufgaben eingebracht. Als Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante haben wir sie in der Familie geliebt und geachtet.

Werner Dostal mit Uta
Melanie Kuhn mit Steffen und Konstantin, Ferdinand und Alexander
Isabel Meighörner mit Norbert und Patricia und Verena
Frederik Dostal mit Ulrike und Stella, Philina, Arthur, Henry Leander und Margo Eloise
Jörg Michael Dostal
Florence Antonette Dostal
Franz Christoph Dostal mit Corinne und Tuan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 11. September 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Kronberg-Oberhöchstadt Steinbacher Straße 2 statt. Anschließend treffen wir uns im Altkönigstift.

Verloren zwischen den Kulturen



Yuko Kuhn liest aus ihrem Debütroman „Onigiri“ vor. Foto: Peter-Andreas Hassiepen

Kronberg (kb) – Die deutsch-japanische Autorin Yuko Kuhn ist am Montag, 20. Oktober, zu einer Lesung in der Kronberger Stadtbücherei, Hainstraße 5, zu Gast. Von 19 Uhr an stellt sie dort ihren Debütroman „Onigiri“ vor. Darin erzählt die im Jahre 1983 in Passau geborene Schriftstellerin die Geschichte einer Tochter, die ihre demente Mutter ein letztes Mal zu ihrer Familie nach Japan bringen möchte. Dabei, so heißt es in der Ankündigung des Verlags, beschreibt sie die Erfahrungen einer deutsch-japanischen Familie, die Stück für Stück zwischen den Kulturen verloren gehe und sich schlussendlich neu finde. Der Eintritt zur Lesung kostet 10 Euro und ist an der Abendkasse zu entrichten. Die Lesung findet im Rahmen des Literaturfestivals Lese-land Hessen statt, mit Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie hr2-kultur.

Singen macht Spaß – Mitsängerinnen willkommen

Kronberg (kb) – Wer hat sich schon immer einmal gewünscht, Musik nicht nur als stille Zuhörerin, sondern aktiv als Chorsängerin zu erleben? Das Frauenensemble Cronberg unter der Leitung der Kronberger Sopranistin Margarita Kopp probt immer montags um 11 Uhr im Kirchraum der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrich Straße 50. Geprüft werden nach dem Einsin-

gen zum Aufwärmen der Stimme Kanons, Kunstlieder, Neues geistliches Lied, Gospel und vieles mehr. Grundlage der Arbeit soll die Freude am Singen sein, es gibt keine Altersbegrenzung. Neue Mitsängerinnen sind herzlich willkommen, auch ohne Chor-Erfahrung und Notenkenntnisse. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 06173-78546 oder per E-Mail an Margarita.kopp@gmx.de.

Stadt sucht Schöffen für die Bezirke Kronberg und Schönberg

Kronberg (kb) – Die Stadt ist auf der Suche nach Menschen aus der Burgstadt, die daran interessiert sind, sich ehrenamtlich im Ortsgericht einzubringen. Konkret geht es um zwei derzeit vakante Stellen, die wieder besetzt werden müssen. Zum einen gilt es, einen neuen stellvertretenden Vorsteher (Schöffe) für das Kronberger Ortsgericht (Bezirk I) zu finden. Zum anderen werden Bewerber für die gleiche Position im Ortsgericht Schönberg (Bezirk III) gesucht. Wer sich für eine der beiden Stellen interessiert, sei gebeten, sich bis zum Montag, 15. September beim Magistrat der Stadt Kronberg, Fachreferat Steuerungsunterstützung, zu melden. Dies kann sowohl telefonisch unter 06173-7031113 erfolgen als auch per E-Mail an d.guengoer@kronberg.de. Dabei sind Name, Geburtsdatum und Geburtsort, Anschrift und Beruf anzugeben. Dringend zu beachten ist, dass potenzielle Interessenten sich nur für eine Schöffenstelle in dem Ortsgerichtsbezirk bewerben können, in dem sie ihren Wohnsitz haben. Von der Bewerbung ausgeschlossen sind unter anderem Personen, die die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben oder als Rechtsanwalt oder Notar zugelassen sind. Weitere Beschränkungen sind dem Paragraphen 8 des Hessischen Ortsgerichtsgesetzes zu entnehmen.

Hier findet sich auch die Vorgabe, dass nur Personen zu Ortsgerichtsmitgliedern ernannt werden dürfen, „die allgemeines Vertrauen genießen sowie lebenserfahren und unbescholten sind“. Zudem ist es wünschenswert, dass die Interessenten Erfahrungen im Immobiliengeschäft mitbringen und mit der Schätzung von Grundstücken vertraut sind, da dies zu den wesentlichen Aufgaben des Ortsgerichts zählt. Hinzukommen die Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften, die Erteilung von Sterbefallanzeigen und die Sicherung von Nachlassen. Technisches Verständnis und finanzwirtschaftliche Kenntnisse sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen. Die ehrenamtlich tätigen Ortsgerichte haben den Status von Hilfsbehörden der Justiz und sind aufsichtsrechtlich in die Behördenorganisation der Hessischen Justizverwaltung eingebunden. Dienstaufsichtsbehörde des Ortsgerichtes ist das jeweilige Amtsgericht. Alle Ortsgerichtsmitglieder werden auf Vorschlag der zuständigen kommunalen Gremien vom Direktor des jeweiligen Amtsgerichtes ernannt. Die Amtsdauer beträgt zehn Jahre, kann aber auf fünf Jahre begrenzt werden, wenn das 65. Lebensjahr schon vollendet ist. Weitere Informationen sind im Internet unter www.ortsgericht.de sowie unter www.kronberg.de abrufbar.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

!ACHTUNG! Kaufe Kristall Glas aller Art & Porzellan einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Hallo liebe Leser, ich interessiere mich für Damen und Herren Gardrobe zum Abholen oder zum Kauf. Einfach mal anbieten. Tel. 0163/6813850

Sammler kauft: Tafelsilber- Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Münzen und Medaillen, Bücher, Militaria, Näh & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Kaufe alte teak Möbel (Sessel, Tisch, Regal, Sofa etc.) sowie designmöbel + Lampen 50-70er Jahre, auch rest. bddftg. Tel. 01674/45770885

!!!Privat sucht!!! Bleikristall aller Art. Zinn aller Art. Bitte alles anbieten! Tel. 0163/0383327

AUTOMARKT

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/6043121

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz sehr günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Suche trockenen Winterstellplatz für Boot (8 x 2,5 x 2,5 m) Okt-März Umkreis 100 km. Tel. 0179/4198618

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNERNLERNEN

Deutsche Familie mit 3-jährigem Kind sucht Leihoma mit Garten für gemeinsame Zeit, gegenseitige Unterstützung im Alltag und geselliges Beisammensein. Freuen uns auf herzliche Begegnungen und gegenseitige Hilfe. Tel. 0176/21745736

Privater Partykreis sucht aufgeschlossene u. experimentierfreudige Ladys für prickelnde u. spritzige Herrenüberschusspartys: Tel. 0176/78588748

Junggebl. Spätlese, gutaus. m. Esprit möchte ihn, gebildet u. seriös, zw. Freiz.gest. kennen!, etwa ca. 75 J. Chiffre VT 03/36

Eine lebensfrohe Dame aus China, 68 J. / 1,64, liebe Spaziergänge, Reisen sowie gutes Essen und wünsche mir für die zweite Lebenshälfte einen freundlichen Herrn, um gemeinsam ein schönes Leben zu genießen. Es wäre schön, wenn Sie mir deutschlernen helfen. SMS 0176/54428801

PARTNERSCHAFT

Einfühlsamer ER, 68 Jahre, sucht die liebevolle Frau zwischen etwa Mitte 60 und Mitte 70 für ein vertrauensvolles und liebevolles Miteinander. Bildzuschriften erbeten an Chiffre VT 01/36

Dominanter attraktiver Powertyp Ü50 bietet devoter und solventer stilvoller Frau ihre wahre Erfüllung auf Dauer. powertaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Carola, 65 J.,** liebevoll, harmoniebedürftig, kerngesund, mit super Figur u. strahl. Augen, beschreibt mich wohl am besten. Bin eine tolle Köchin, Naturfreundin, schätze ein gemütl. Zuhause, doch ohne Partner ist alles nichts. Wir haben es verdient glücklich zu sein, bitte melde Dich! Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► **Rosa, 76 J.,** herzensgute Witwe, mit allen fraul. Vorzügen, gutaus., vielleicht etwas zu vollbusig. Ich mag kochen u. backen, habe ein kleines Auto u. fahre gerne, auch längere Strecken. Wenn Sie ein lieber Mann bis etwa 85 J. sind, rufen Sie ü.b. pv an u. lassen Sie uns dann alles Weitere persönlich besprechen. Tel. 0176-34498341

Ich bin Conny 51J. mit dunklem Haar und schöner Figur bin liebevoll, zärtlich und anschmiegsam. Bei Sympathie kann ich auch gerne zu dir ziehen. Gib uns eine Chance und melde Dich. ü.PV Anruf 01607689211

Liebevolle hübsche Witwe Erika 68J, jünger aussehend mit strahlendem Lächeln. Ich habe große Sehnsucht nach einem lieben Mann mit Gefühl und Humor, Alter von 60-85 Jahren. Ich bin ehrlich, treu, liebe Garten, Natur und bin eine gute Hausfee. Ich freue mich sehr auf Dich, bitte melde Dich. 01607998576 ü.Marc-Aurel.eu

Erfolgreicher Alexander 46J. 1,86 gr. grau meliert mit vollem Haar, bin sehr kinderlieb, wertschätzend und humorvoll. Suche eine Frau zum Verlieben. Bitte melde Dich. ü.Pv Tel/sms 01704432364

Krankenschwester Cindy 37 1,69 schlank, sportlich mit langem brünetten Haar. Bin eine sehr zärtliche, liebevolle Frau, wo Treue und Ehrlichkeit großgeschrieben werden. Wenn Dir das auch viel bedeutet, wie mir dann melde Dich. Freue mich schon sehr auf unser erstes Treffen. Tel/sms 015127186363 ü.Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/PFLEGE

Suche mobile Haushaltshilfe für PLZ 65812 Mo 9.30 und Do 9.00 Uhr. Tel. 0172/2138159

Bitte 24 Std. Seniorenbetreuung zu Hause. Tel. 0176/22515421

Polin sucht 24 Std. Pflegestelle ab 11.2025, gute Deutschkenntnisse. Tel. +48 661/391548

Verhinderungspflege: Wir suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe für Einkäufe und Reinigung 1 x pro Woche 3-5 Stunden in Steinbach. Abrechnung ausschließlich über Rechnung. Tel. 0611/9745460

Für unseren entwicklungsverzögerten Sohn (jugendlich) suchen wir eine Person zur Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) regelmäßig in der Woche. Tel. 0172/8966330, Maher

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich biete Alltagsbegleitung und soziale Betreuung für Senioren in Liederbach +5km. Anette, Tel. 0178/5268136

KINDERBETREUUNG

Wir suchen für unseren 9 jährigen Sohn einen Babysitter in Kronberg-Oberhöchststadt. Gewünscht ist einmal in der Woche Montag nachmittags fest. Voraussetzung: Muttersprache Englisch. Kontakt: Tel. 0176/93198907 Mail: blumenthal.lena@gmail.com

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Paar sucht Freizeitgrundstück zum Kauf in Kronberg oder näherer Umgebung. Ab 500 m², gerne mit Wasseranschluss und Obstbäumen. Tel. 0175/9098897

IMMOBILIENGESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche Haus von Privat. Tel. 06402/ 8095495

IMMOBILIENANGEBOTE

Effhs. Weilmünster (OT) Wfl. 162m², Grundst. 793 m², Balkon, Terrasse, Garten, Garage, Stellpl., neue Hgz., Fenster, Dach, 328 Tsd. € (VB) BI - Tel. 0163/5536212

Sanierungsbedürftiges, alt., kl. Haus, ruhig gelegen im Ortskern von HG Ober-Erlenbach, Grundst. 80 m², Neubebauung denkbar, Preis 100 T. €. Tel. 01577/6349150

Kronberg St./am Park, gute helle Lg., ETW 120 m², TG, 2 BLK, 2.OG, Aufz., Ka., Pa., EBK, Renv. u. Bad neu, befr. Miete 8/27,Priv., VB 535T€, Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

Liederbach, Baugrundstück 702m² mit Bestandsimmobilie, 2 Fam. Haus Bj.57/58 2x 67 m², Keller, Dachboden, Garage, Renov. gut möglich, sehr gute Wohnlage, gr. Garten, viele Bau u. Gestaltungsideen realisierbar v. priv. 680 T €. Tel. 0173/6723153

MIETGESUCHE

Wir, ein sportliches Ehepaar im Rentenalter, suchen in Oberursel eine Wohnung. Ca. 85 m² zur Miete oder Kauf. Kerngebiet Oberursel, evtl. Bommersheim. Tel. 0151/17633094

Stellenmarkt

Aktuell



Die Kronberger Elterninitiative sucht Verstärkung

- **Erzieher** (m,w,d)
- **Anerkennungspraktikant** (m,w,d)
- **Hauswirtschaftskraft** (m,w,d) (12-15 Uhr tgl.)

Weitere Details finden Sie unter
<https://www.kinderhaus-kek.com/infos-und-news/offene-stellen/>

Jutta Bernau-Klein, Heinrich-Winter-Straße 4, 61476 Kronberg
jutta.bernau@kinderhauskek.de, Tel: 06173/950225, mobil 0163 322 5999

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg
gesucht.
Tel. 06171 206 2234





Blechkuchenfest in Oberhöchstadt begeistert Jung und Alt



Das Blechkuchenfest wurde ein geselliger Nachmittag in Oberhöchstadt. Fotos: privat

Oberhöchstadt (kb) – Strahlender Sonnenschein, ein reich gedecktes Kuchenbuffet und beste Stimmung: Der Verein Heckstadt – Freunde Oberhöchstadt e.V. feierte sein mittlerweile viertes Blechkuchenfest auf dem Porto Recanati Platz. Zahlreiche Oberhöchstaderinnen und Oberhöchstader, Zugozogene und Gäste fanden sich ein, um gemeinsam bei Kaffee und einer großen Auswahl an selbst gebackenen Blechkuchen einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Die Besucherinnen und Besucher ließen es sich unter den Pavillons bei Zwetschgen-, Streusel- und Apfelkuchen und vielen weiteren Spezialitäten gutgehen. Besonders das üppige Kuchenbuffet, liebevoll dekoriert mit frischen Blumen, sorgte für Begeisterung. „Das Blechkuchenfest ist inzwischen zu einer festen Tradition geworden. Es zeigt, wie lebendig und herzlich das Vereinsleben in Oberhöchstadt ist“, betonte der Vereinsvorstand. Ein besonderer Dank ging an die Stadtwerke Kronberg, die wie gewohnt zuverlässig dafür sorgten, dass die Infrastruktur stimmt: Tische, Bänke und Pavillons wurden gestellt und aufgebaut – eine wichtige Grundlage für den Erfolg des Festes. Neben den kulinarischen Genüssen stand vor allem das Miteinander im Vordergrund: Jung und Alt kamen ins Gespräch, alte Bekanntschaften wurden aufgefrischt und neue geknüpft. Das Organisationsteam des Vereins

zeigte sich am Ende hochzufrieden und schmiedete bereits Pläne für eine Fortsetzung im kommenden Jahr. Mit viel Herzblut und Engagement haben die Heckstadt-Freunde erneut bewiesen, dass sie nicht nur die Geschichte Oberhöchstads lebendig halten, sondern auch die Gegenwart aktiv mitgestalten.



Die große Auswahl an selbst gebackenen Blechkuchen begeisterte die Besucher.

Warntöne zur Mittagsstunde: Stadt testet die ersten neuen Sirenen

Kronberg (kb) – In Kronberg geht der Aufbau des neuen, flächendeckenden Sirenennetzwerks voran. Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, werden im gesamten Stadtgebiet insgesamt 13 Sirenen dafür Sorge tragen, dass die Bevölkerung möglichst frühzeitig über etwaige Gefahrenlagen informiert werden kann. Zur Vorbereitung auf den bundesweiten „Warntag“ am Donnerstag, 11. September, werden die bereits einsatzfähigen Sirenen am Donnerstag, 4. September, einem ersten Testlauf unterzogen. Darauf weist die Stadtverwaltung in einer Mitteilung hin. Gegen 12 Uhr wird an diesem Tag der Warn-ton „Warnung der Bevölkerung“ ausgelöst. Dabei handelt es sich um einen einminütigen

auf- und abschwellenden Heulton. Gegen 12.05 Uhr ertönt dann der Signalton „Entwar-nung der Bevölkerung“ – vernehmbar als ein-minütiger Dauerton. Zusätzlich werden Warnapps im Rahmen des Tests ausgelöst. Die Stadtverwaltung weist nachdrücklich dar-auf hin, dass es sich hierbei um einen Testlauf handelt. Eine Gefahr für die Bevölkerung be-steht zu keinem Zeitpunkt. Es wird darum gebeten, Nachbarn oder Fami-lienmitglieder, die diese Mitteilung nicht er-halten haben könnten, über den Testlauf zu informieren. Die Bevölkerung ist zudem an-gehalten, die Notrufleitungen am Donners-tagmittag freizuhalten und von Rückfragen bei der Zentralen Leitstelle des Hochtau-nuskreises abzusehen.

Der **Kronberger Bote** sucht
dringend **Vertretungen**
als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-kb@hochtaunus.de

Vokalensemble ad hoc – Lieder von der Renaissance bis heute

Kronberg (kb) – Am Tag des offenen Denkmals lädt der ad hoc Chor aus Wehrheim zu einer musikalischen Reise in den Wappensaal der Burg Kronberg ein. Dort ist am Sonntag, 14. September, das Vokalensemble zu Gast mit einem ungewöhnlichen a cappella-Programm mit Werken von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert. Aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts stammen die ältesten Lieder und handeln – wie könnte es anders sein – von der Sehnsucht, der glücklichen und der unerwiderten Liebe zur Geliebten, zum Freund und wohl auch zu einem guten Glas Wein. Besonders gern singt der Chor den „Contrapunto bestiale alla mente“, ein Stück für fünf außergewöhnliche Tierstimmen. Von den magischen Klängen der Renaissance bis zu Oliver Gies’ heißen Maybeop von 2015 – die Sänger und Sängerinnen von ad hoc nehmen ihre Hörer mit auf eine ungewöhnliche musikalische Reise mit viel Emotion, Charme und Witz. Das Ensemble wurde 1997 aus einem Projektsingen heraus gegründet und besteht heute aus rund 20 Sängerinnen und Sängern, die mit großer Begeisterung gemeinsam Chormu-

sik erarbeiten. Im Mittelpunkt steht die weltliche und geistliche Vokalmusik der Renaissance – ergänzt durch klassische und zeitgenössische Kompositionen und moderne Bearbeitungen von Volksliedern mit spannender Harmonik und Rhythmik. Die musikalische Leitung liegt bei Margarete Kolaß, die den Chor seit seiner Gründung prägt und mit ihm immer wieder neue musikalische Wege geht. Konzerte beim Deutschen Chorfest in Leipzig und in diesem Jahr in Nürnberg, ein eigenes Jubiläumskonzert in Wehrheim sowie Auftritte in der Kreuzkirche und Frauenkirche in Dresden zählen zu den Höhepunkten der letzten Jahre. Nach mehreren kleineren Auftritten in der Burg Kronberg in den Jahren 2023 und 2024 freut sich der Chor nun auf ein Wiedersehen mit dem Wappensaal – einem Raum mit ganz besonderer Atmosphäre und Akustik. Bei schönem Wetter lässt sich im Café am Prinzenturm ein Aperitif oder ein Kaffee vor der Vorstellung genießen, in der Pause wird die Bar geöffnet sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Innenreinigung der Biotonnen in Schönberg wird fortgesetzt

Schönberg (kb) – Das Umweltreferat der Stadt Kronberg weist darauf hin, dass die angekündigte Innenreinigung der Biotonnen in Schönberg leider noch nicht wie geplant abgeschlossen werden konnte. Aus diesem Grund ist für Donnerstag, 4. September, im Stadtteil ein weiterer Reinigungstermin angesetzt. Gereinigt werden an diesem Tag die Biotonnen in folgenden Schönberger Straßen: Am Oberberg, Bergweg, Höhenstraße, Le-Lavandou-Straße, Mainblick, Niddastraße und Schülerviesen. Alle anderen Straßen im Stadtteil wurden bereits am 21. und 28. August angefahren und die dort bereitgestellten, ordnungsgemäß befüllten und geleerten Biotonnen innen gereinigt. Mit Blick auf die noch anstehenden Reinigungen in Schönberg wie auch in Kronberg und Oberhöchstadt bittet das Umweltreferat um die Beachtung der folgenden Hinweise. So sind die Biotonnen an den angegebenen Leerungstagen von 6 bis 17 Uhr wie üblich gut erreichbar bereit zu stellen. Das Reinigungsfahrzeug folgt dem Müllwagen auf dessen Route. Da die Reinigung allerdings mehr Zeit in Anspruch nimmt als die Lee-

runge, sind pro Stadtteil in der Regel zwei oder auch drei Leerungstage als Reinigungstage vorgesehen. Die Biotonne sollte daher am avisierten Reinigungstag bis 17 Uhr beziehungsweise bis zur erfolgten Innenreinigung am Abfuhrort stehen bleiben. Das die Biotonne gereinigt wurde, sollte im besten Fall daran zu erkennen sein, dass sie innen sauberer ist als zuvor. Zudem könnte die Tonne eventuell innen noch etwas nass sein. Bei schönem Wetter wird die gereinigte Tonne zudem nicht geschlossen. Das Umweltreferat weist in diesem Zusammenhang noch einmal nachdrücklich darauf hin, dass falsch befüllte Biotonnen weder geleert noch gereinigt werden. Aktuelle Hinweise finden sich hierzu im Internet unter www.kronberg.de – Stichwort „Biotonneninnenreinigung“. Die Reinigungsaktion der Biotonnen ist ein zusätzliches Angebot, über die Abfallgebühr finanziert und kostet keine extra Gebühr. Es handelt sich bei der Biotonneninnenreinigung um eine freiwillige Leistung der Stadt Kronberg. Ein Rechtsanspruch auf diese Reinigung besteht daher nicht.

Judo für jedes Alter – jetzt beim MTV Kronberg einsteigen

Kronberg (kb) – Die Ferien sind vorbei, der Alltag kehrt zurück und mit ihm oft auch Hektik und Stress. Umso wichtiger ist es, einen sportlichen Ausgleich zu finden, der nicht nur fit hält, sondern auch Spaß macht. Genau das bieten die Judo-Kurse des MTV Kronberg. Aber was genau ist Judo eigentlich? Judo ist eine japanische Kampfsportart, in der der Gegner mit möglichst wenig Kraftaufwand zu Fall gebracht werden soll. Der Begründer des Judos, Kano Jigoro, sah in Judo neben einer Kampfkunst auch ein Erziehungssystem, weswegen im Judo vor allem auf Respekt und Disziplin gesetzt wird. Im MTV Kronberg gibt es daher für jede Altersklasse eine Gruppe: die Minis (5-7), die Anfänger (7-12), die Fortgeschrittenen (ab 12) und die Erwachsenen (ab 18). Während die Minis erst einmal spielerisch ans Judo herange-

führt werden, versuchen die Kinder und Erwachsenen in den anderen Gruppen, ihre Fähigkeiten so weit zu verbessern, dass sie den nächsten Gürtel erreichen können. Hierzu müssen verschiedene Wurf- und Bodentechniken erlernt werden. Ein Einstieg ins Judo ist in jedem Alter möglich. Interessierte können per E-Mail an judo@mtv-kronberg.de Kontakt aufnehmen oder zu den Trainingszeiten kommen. Dienstags von 16 bis 17.30 Uhr trainieren die Anfänger, dienstags von 17.30 bis 19.15 Uhr die Fortgeschrittenen und donnerstags von 16 bis 17 Uhr findet das Training der Minis statt. Donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr ist ein weiteres Anfängertraining, donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr ein weiteres Fortgeschrittenentraining sowie donnerstags von 20 bis 22 Uhr ein Training für Erwachsene.

